

die Sache so wichtig für das zukünftige neue Seminar — und es sind doch jedenfalls geeignete Plätze in Grimma genug vorhanden —, daß ich diese Bemerkung nicht zurückhalten wollte.

Staatsminister Dr. von Gerber: Es sind von verschiedenen Seiten Grundstücke als Bauplätze in Vorschlag gebracht worden, eine Entschliebung der Staatsregierung ist aber noch in keiner Weise getroffen worden.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich schließe die Debatte . . . . Der Berichterstatter!

Referent Schmidt: Der Abg. Klemm wünscht zu wissen, woher die Mittheilungen, auf welche im Berichte Bezug genommen ist, gekommen seien. Sie sind zum Theil im königl. Decret zu ersehen auf S. 416, theilweise sind sie gegeben worden von den Herren königl. Commissaren in der Deputation, dann aber auch von mir selbst, der ich mich an Ort und Stelle von den Räumlichkeiten in Grimma überzeugt habe. Die Hauptmängel bestehen darin, daß die Lehrzimmer von den Wohnzimmern noch nicht getrennt sind, daß es Musikzimmer giebt, die fast gar kein Licht haben, daß die Schlaffäle theilweise unter dem Dacheinbau angebracht, sehr eng und niedrig sind und man Niemand zumuthen sollte, dort zu wohnen, während die Effecten der Seminaristen in Lattenverschlagen unter dem Dache angebracht sind. Ich glaube, daß dies Gründe genug sind, die Sie bestimmen können, dem Neubau Ihre Zustimmung zu geben.

Präsident Dr. Schaffrath: Nach dem strengen Wortlaut der Landtags-Ordnung müssen wir auch hier mit Namensaufruf abstimmen. Ich frage daher die Kammer:

„Wollen Sie den Seite 67 von der Deputation gestellten Antrag annehmen:

„Die Kammer wolle die im königl. Decret Nr. 23 geforderte Summe in Höhe von 70,000 Thlr. bewilligen?“

Es antworten mit Ja:

Abg. Adler.	Abg. Beck.
= Barth (Radebeul)	= Beeg.
= Barth (Stenn).	= Dr. Biedermann.

Secretär Dietel.  
Abg. Esche.  
= Eule.  
= Dr. Gensel.  
= Gräßer.  
= Günther.  
= Haberkorn.  
= Häckel.  
= Dr. Hahn.  
= von Hausen.  
= Dr. Heine.  
= Heinze (Dolgowitz).  
= Heinze (Waldkirchen).  
= Jordan.  
= Israel.  
= Jungnickel.  
= Käferstein.  
= Klemm.  
= Köckert.  
= Klopfer.  
= Körner.  
= Krause.  
= Kreller.  
= Krüger.  
= Lange.  
= Dr. Leistner.  
= Ludwig.  
= Mannsfeld.  
= May.  
= Mehnert.

Secretär Mosch.  
Abg. von Dohlschlägel.  
= Päßler.  
= Penzig.  
= Petri.  
= Petold.  
= Philipp.  
= Dr. Pfeiffer.  
= Pornitz.  
= Querner.  
= Dr. Rentsch.  
= Sadke.  
Präsident Dr. Schaffrath.  
Abg. Schmidt.  
= Schnoor.  
= Schreck.  
= Dr. Schubert.  
= Schubert.  
= Schulze.  
= Starke.  
= Stauß.  
= Strauch.  
Vicepräsident Streit.  
Abg. Strödel.  
= Uhle.  
= Uhlemann.  
= Walter.  
= von Zahn.  
= Zumpke.

Mit Nein antwortet:

Abg. Fahnauer.

Die Frage ist gegen 1 Stimme bejaht worden.

Die morgende Sitzung beraume ich auf Mittag  $\frac{1}{2}$  1 Uhr an und bringe auf die Tagesordnung, da ich weiter keinen anderen Berathungsstoff habe, erstens die Wahl eines Mitgliedes der ersten Deputation an die Stelle des Abg. Knechtel, und zweitens die Wahl eines Mitgliedes der außerordentlichen Geschäftsordnungsdeputation an Stelle des Abg. Dr. Biedermann.

Die heutige Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 27 Minuten.)